



BETREUTES WOHNEN

PsB-Wohnen

für substituierte Frauen*

Träger

FrauSuchtZukunft

Verein zur Hilfe suchtmittelabhängiger Frauen e.V.
Friedrichstr. 231
10969 Berlin
Fon: 030 - 282 41 38
Fax: 030 - 282 86 65
info@frausuchtzukunft.de
www.frausuchtzukunft.de

Spendenkonto

FrauSuchtZukunft e.V.
Postbank Berlin
IBAN DE51100100100459066102
BIC PBNKDEFF
Spenden sind steuerlich absetzbar.

Kontakt

Betreutes Wohnen

Badstraße 35
13357 Berlin
Fon: 030 - 283 865 12
Fax: 030 - 280 468 50
Anfragenhandy: 01517 555 66 80
wohnen@frausuchtzukunft.de
www.frausuchtzukunft.de

Erreichbarkeit

U-Bhf. Pankstr. (U8)
U-Bhf. Osloer Str. (U9)
Bus M 27
Tram 50, M13



Wohngestützte psychosoziale Betreuung für Frauen*
in einer Substitutionsbehandlung nach §§ 53, 54 SGB XII



PsB-Wohnen für Frauen*

Unser Angebot richtet sich an substituierte Frauen*, die über einen eigenen Wohnraum verfügen und sich Unterstützung in der Entwicklung einer eigenständigen Lebensführung und bei sozialen, psychischen und finanziellen Belangen wünschen.

Unsere Wohnplätze befinden sich in Einzelwohnungen oder in kleinen Wohngemeinschaften. Diese sind teils möbliert. Eine Küchen- und Badausstattung ist in jedem Fall vorhanden. Dies ermöglicht einen unkomplizierten Einzug. Die Bewohner*innen müssen sich selbst versorgen können.

Wir unterstützen sie bei der Antragsstellung beim Kosten-träger. Die Betreuungskosten werden vom zuständigen Sozialamt übernommen. Anfallende Mietkosten werden je nach Einkommensart i.d.R. vom Jobcenter oder Sozialamt finanziert.

Unser Angebot ist zudem anerkannt nach § 35 BtmG („Therapie statt Strafe“). Ein nahtloser Einzug nach JVA-Aufenthalt ist möglich.

Wir unterstützen

- bei der Bewältigung von Alltagsaufgaben.
- bei der Förderung einer regelmäßigen Tagesstruktur
- bei der Entwicklung einer beruflichen Perspektive
- bei gesundheitlichen Belangen und im Umgang mit Ärzt*innen
- Bei finanziellen Angelegenheiten und Schuldenregulierung sowie bei behördlichen Angelegenheiten
- bei der Auseinandersetzung mit Beikonsum und dessen Reduzierung
- in Krisensituationen oder bei Rückfällen.



Unsere Betreuung beinhaltet

- Wöchentliche Einzelgespräche
- WG-Gespräche
- Regelmäßiges Gruppenangebot
- Begleitung zu Ämtern, Ärzt*innen und anderen Institutionen
- Regelmäßige Zusammenarbeit mit den Substitutionsärzt*innen
- Vermittlung an weiterführende Hilfsangebote
- Krisenintervention
- Regelmäßige Hausbesuche